

Bericht von den diesjährigen Internationalen Schülerspielen unter Beteiligung von GBS-Schüler/innen

Die **International Children's Games** (Internationale Schülerspiele) sind die weltweit größte, vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannte Multi-Sportveranstaltung, die seit nunmehr fünfzig Jahren für Kinder und Jugendliche im Alter von 13-15 Jahren auf der Basis von Städtemannschaften in olympischen Sportarten stattfindet. Es gibt mittlerweile Sommer- und Winterspiele. Die Sommer-Spiele 2018 fanden in Jerusalem/Israel statt. Die nächsten ICG 2019 sind die Winterspiele in Lake Placid/USA und in Ufa/Rußland. Danach stehen Kecskemét/Ungarn und Daegu/Südkorea als Ausrichter bereit. Neben dem sportlichen Wettkampf geht es auch darum, internationale und interkulturelle Erfahrungen zu machen.

Jedes Jahr reist die Stadt Darmstadt mit einem leistungsstarken Team zu den Spielen und repräsentiert die Stadt Darmstadt in ihrer jeweiligen Sportart. Die Stadt Darmstadt wählt dabei aus, welche Sportarten an diesem Event teilnehmen.
(Jule Behrens/Klaus Roßberg)

Anreise

Am Samstag den **28. Juli 2018** haben sich alle Teilnehmer, Trainer und all unsere Begleiter am Frankfurter Flughafen getroffen. Wir landeten in Tel Aviv, nach einem 4 stündigen Flug. Als wir in unsere Unterkunft ankamen war es 3.00 Uhr morgens. Nach einer kurzen Nacht erkundeten wir am Mittag den nahegelegenen Nationalfriedhof auf dem Herzlberg und die Gedenkstätte zum Holocaust Yad Vashem. Am Abend konnten wir die Wettkampfstätten besuchen und unser Abschlusstraining machen.

Eröffnungsfeier - Montag 30. Juli 2018

Am Abend sind wir - mit unserer Teambekleidung und mit diversen Deutschland Fanartikeln ausgestattet - mit Bussen zur Eröffnungsfeier im sog. Sultan's Pool unterhalb der Altstadt zur Tribüne gebracht worden. Jedes Land wurde einzeln aufgerufen und wir sind dann mit Darmstadt- und Deutschlandflagge eingelaufen - das war ein unglaubliches Erlebnis.



Von links nach rechts: Klaus Roßberg, Jule Behrens (2. Teilnahme), Katharina Krichbaum (3. Teilnahme) und Moritz Hoschek



Das Team Darmstadt

Danach haben sich alle auf ihre Plätze begeben. Als alle Teams eingelaufen waren sangen verschiedene Künstler und es gab einige Reden auf der großen Tribüne. Die Stimmung war super und es war eine schöne Erfahrung.
(Moritz Hoschek Klasse 9A)

Die Wettkampftage (31.07.2018-01.08.2018)

Am ersten Wettkampftag (31.07.2018) fanden die Vorläufe sowie die Weitsprung-Qualifikation statt. Früh morgens haben die Läufer sich auf den Weg zum Stadion gemacht, welches nur 15 Minuten mit dem Bus entfernt war. Schon morgens konnten die Athleten einen guten Einstieg in den Wettkampf meistern. Im Anschluss sind wir wieder in die Unterkunft gefahren und haben unsere lange Mittagspause zum Ausruhen und zum Essen mit den anderen Sportlern genutzt. Nachmittags sind dann alle zusammen ins Stadion gefahren. Die, die schon morgens an der Reihe waren, haben angefeuert und das Team motiviert. Nun ging ein erfolgreicher Tag für die GBS-Schüler zu Ende.

Am nächsten Tag (01.08.2018) ging es in die Staffel Vor-und Finalläufe sowie in die Finals im Weitsprung und 800m. An diesem Tag war eine sehr schöne Atmosphäre in dem Stadion, da viele ihren Wettkampf mit Flutlicht absolviert haben und viele Siegerungen stattfanden. Kurz vor seinem Wettkampf konnte man sich im Call-Room mit den anderen Athleten, aus anderen Ländern unterhalten, um ein wenig die Nervosität zu stillen.



Die besonders erfolgreichen Athleten:
Katharina Krichbaum errang die Silbermedaille im Weitsprung mit 5,36m; während Christopher Schrick über 1500m mit 4:27.55min die Bronzemedaille bekam. Desweiteren auf dem Foto: Alexandra Rechel und Michi Beck als Trainer/in sowie Klaus Roßberg als Delegationsleiter.

Insgesamt hatten wir einen erfolgreichen und schönen Wettkampf, indem wir sehr viele Erfahrungen für unsere Zukunft sammeln konnten. Die letzten Tage konnte das Team sich Jerusalem anschauen und den erfolgreichen Wettkampf feiern.

(Jule Behrens Klasse E4)

02.08.2018

Am Tag nach den Wettkämpfen haben wir ein bisschen Sightseeing in Jerusalem gemacht. Wir sind mit der Straßenbahn von unserem Hotel aus in die Innenstadt gefahren. Von dort sind wir zu Fuß zu einigen Sehenswürdigkeiten wie z. B. der Klagemauer und dem Tempelberg mit dem Felsendom gelaufen. Auf dem Weg dorthin sind wir durch viele kleine Gassen mit Straßenmärkten geschlendert. Es war sehr interessant, zu sehen, wie die Menschen dort leben und an welche Regeln man sich halten muss. Am Tempelberg mussten Mädchen, die kurze oder zu enge Hosen trugen, einen langen, weiten Rock anziehen und auch das Oberteil musste langärmelig sein. Sogar die Jungs mit kurzer Hose mussten solche Röcke anziehen, allerdings



durften sie auf eine Jacke oder ähnliches verzichten.

An der Klagemauer durften wir unsere Kleidung so lassen, wie sie war. Allerdings gibt es dort eine strikte Teilung: Auf der einen Seite dürfen sich nur die Frauen an der Klagemauer aufhalten, auf der anderen nur die Männer.

Als wir in der Stadt unterwegs waren, haben wir an der einen oder anderen Stelle Polizisten gesehen. An der Klagemauer und beim Tempelberg waren mehrere Sicherheitskontrollen, fast wie am Flughafen; unsere Taschen und Rucksäcke wurden durchleuchtet.

Alles in allem war es eine tolle Erfahrung!

(Katharina Krichbaum Klasse E4)

Abschlussfeier: Nachdem wir von unserem kulturellen Ausflug wieder zurückgekommen sind, ging es gleich weiter zur Abschlussfeier der ICGs. Diese fand im sog. Jerusalem Forest (Ya`ar Yerushalayim) statt. Dort hatten wir die Möglichkeit unsere Kleidung mit den anderen Athleten zu tauschen. Außerdem wurden noch ein paar Reden gehalten und Auszeichnungen vergeben, wie eine Auszeichnung für Fairplay. Zum Schluss ist eine Show-Band aufgetreten, wo alle gemeinsam tanzten, und den Abend genießen konnten.

03.08.2018

Rückreise/Ankunft Frankfurt/Main:

Den Vormittag verbrachten wir noch nach einem ausgiebigen Frühstück in unserem recht komfortablen Gästehaus.

Danach wurde wir mit dem Bus zum Flughafen nach Tel Aviv gebracht, wo wir erst nach einer längeren Befragung durch Staatsangestellte einchecken durften.

An Bord der Lufthansamaschine wurde das erfolgreiche Team über Lautsprecher begrüsst, was zu einem großen Applaus führte.

In Frankfurt warteten dann schon die Eltern, um uns mit „großem Bahnhof“ zu empfangen.

Weitere Infos gibt es auch unter:

<https://www.hlv-kreis-darmstadt-dieburg.de/ergebnisse/2018/berichte/>

<https://www.asc-darmstadt.de/index.php/abteilungen-2/leichtathletik/546-2-medailen-bei-den-internationalen-schuelerspielen-in-jerusalem>

